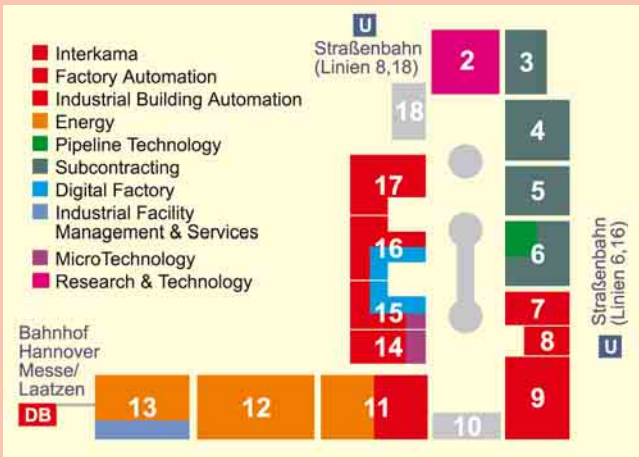
Hannover Messe 2006

Neues aus der Energie- und Automatisierungstechnik

Vom 24. bis 28. April öffnet die Hannover Messe ihre Tore für Anwender, Entwickler und Entscheidungsträger aus allen Bereichen der Industrie. Erwartet werden 5000 Aussteller, die auf zehn Einzelmessen aktuelle Trends und Neuheiten vorstellen. Schwerpunkte sind Automation und Energietechnik (Bild ❶).



❶ **Schwerpunkte und Hallenbelegung**

Zehn Einzelmessen erwarten den Besucher

Auf der **Interkama** in den Hallen 7–9, 11 sowie 14–17 werden Lösungen zu allen Aufgaben der Prozessautomation gezeigt. Ein hochkarätig besetztes Forum spiegelt die wachsende Bedeutung der Vernetzung aller Unternehmensbereiche wider – vom Feldgerät bis zur Unternehmensplanung.

Die **Factory Automation** (Hallen 7–9, 11, 14–17) präsentiert zukunftsweisende Entwicklungen der Fabrikautomation für alle Industriebranchen. Mit der Robotics World ist die Halle 17 der spezielle Treffpunkt zum Thema Robotik. Besucher aus allen Bereichen der Industrie haben hier die Möglichkeit, sich ausführlich über neue Robotertechnologien und deren Einsatzmöglichkeiten zu informieren.

Fertigungs-, Prozess- und Industriegebäudeautomation greifen künftig noch mehr ineinander, und gerade hier wächst der Bedarf an vernetzten Systemen. Die neue Fachmesse **Industrial Building Automation** in den Hallen 11 und 12 zeigt die zunehmende Vernetzung von industrieller Produktions- und Gebäudeautomation. Im Forum Industrial Building Automation & Clean Production diskutieren Experten über aktuelle Themen und Trends der Automatisierungstechnik für Industriegebäude und Produktionsanlagen sowie über die Expansion der Reinraumtechnik in neue Branchen und Anwendungsbereiche.

In den Hallen 11 bis 13 werden auf der Fachmesse **Energy** Technologien über den gesamten Energiemix von konventionellen bis zu regenerativen Energien abgebildet. Um der weltweiten Brisanz des Themas Energie nicht nur auf technischer, sondern auch auf wissenschaftlicher sowie ökonomischer und politischer Ebene Rechnung zu tragen, findet begleitend zur Hannover Messe der erste „World Energy Dialogue“ statt. Am 25. und 26. April diskutieren internationale Experten in neun Foren die technologischen, wirtschaftlichen und ökologischen Trends im weltweiten Energiesystem.

Die neue Fachmesse **Pipeline Technology** in Halle 6 präsentiert Produktinnovationen, Planungs-, Bau- und Wartungs-Dienstleistungen aus allen Querschnittstechnologien industrieller Rohrleitungssysteme und Kanalnetze.

Auf der Fachmesse für Zulieferung **Subcontracting** in den Hallen 3 bis 6 werden Ideen und Technologien aus den Bereichen Materialien und Werkstoffe, Fertigung und Teile, Automotive Technologies, Systemzulieferung und Engineering vorgestellt. Neu ist der Ausstellungsschwerpunkt Fügetechnik in Halle 5.

Die Aussteller der **Digital Factory** in Halle 16 präsentieren Software und IT-Lösungen für die gesamte produzierende Industrie. Der Marktplatz im Zentrum ist Treffpunkt für den Mittelstand und spiegelt das Gesamtangebot wider. Auf vier Themeninseln vermitteln Fachleute Kontakte zu den Beratungsschwerpunkten Konstruktion, Planung, Produktion und Service.

Industrial Facility Management & Services heißt eine neue Fachmesse in Halle 13. Sie konzentriert sich auf Angebote und Konzepte für den Wachstumsmarkt der Dienstleistungen im industriellen Umfeld. Auf dem Forum Facility Management – Industrial Workplace der IFMA (International Facility Management Association) werden Beispiele aus der Praxis gezeigt und Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen der industriellen Dienstleistungen diskutiert.

Die **MicroTechnology** präsentiert in den Hallen 14 und 15 Innovationen für alle industriellen Bereiche – vom Anlagenbau bis zur Medizin- und Lasertechnik, von der Optik bis zur Energietechnik. Auf der Sonderveranstaltung SchauPlatz Nano werden Lösungen und Anwendungen für den Bereich Nanotechnologien gezeigt. Zu den weiteren Höhepunkten gehören das Forum MicroTechnology, der Gemeinschaftsstand Lasertechnologie und die Sonderschau Ultrapräzisionsfertigung.

Research & Technology. Der Innovationsmarkt für Forschung und Entwicklung in Halle 2 ist eine Plattform für den weltweiten Technologietransfer im Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Hier gibt es u. a. die drei Sonderveranstaltungen techtransfer – Gateway2innovation, Mensch-Maschine-Interaktion und Bionik sowie den Gemeinschaftsstand SuperconductingCity.

Indien ist diesmal das Partnerland der Messe

Mit Indien stellt sich einer der wachstumsstärksten Zukunftsmärkte als Partnerland vor. In Halle 6 präsentieren indische Unternehmen sich und ihre Produkte. Schwerpunkte der Präsentation liegen bei den Themen Energie, industrielle Zulieferung und Automotive. Zahlreiche Vertreter der indischen Politik und Wirtschaft werden zur Messe und zum kulturellen Rahmenprogramm erwartet. ■

AUF EINEN BLICK

Öffnungzeiten	24. bis 28. April 2006, täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr
Internet	**www.hannovermesse.de**
Eintrittspreise	Tagesausweis: 24 €, Vorverkauf: 19 € Dauerausweis: 53 €, Vorverkauf: 44 € Tagesausweis für Schüler ab 15 Jahren und Studenten: 10,50 € **Die Eintrittsausweise gelten gleichzeitig als Fahrkarten im Großraum-Verkehr Hannover.**
Katalog	25 € (zzgl. Porto und Verpackung)

Anreise und Aufenthalt. Angebote für Aussteller und Besucher rund um Anreise und Aufenthalt gibt es bei Travel2Fairs, einem Tochterunternehmen der Deutschen Messe AG. Im Angebot sind u. a. 280 Hotels und 5800 Privatunterkünfte sowie Bahn- und Flugpauschalreisen. Infos unter: **www.travel2fairs.com**

Flugzeug. Zwischen Flughafen und Messegelände verkehrt die S-Bahn-Linie 6, zwischen Flughafen und Innenstadt die S-Bahn-Linie 5.

Bahn. Zahlreiche Regel- und Messesonderzüge halten direkt am Bahnhof „Hannover Messe/Laatzen“. Von hier aus führt ein Laufband zur Halle 13.

Nahverkehr. Die Straßenbahn-Linien 8 und 18 verkehren im 3-Minuten-Takt zwischen Hauptbahnhof und Messegelände (Eingänge Nord 1 und 2). Außerdem fahren die Linien 6 und 16 von der Innenstadt (Kröpcke, Aegi) zum Ostbereich des Messegeländes (400 m bis zum Eingang Ost 3). Busse der Linien 340 und 341 (aus Rethen, Pattensen, Laatzen) halten am Eingang Süd (Haltepunkt: Gutenbergstraße) und am Eingang West 1 (Haltepunkt: Messe/Laatzen).

Weitere Informationen zum Nahverkehr: **www.uestra.de**

Auto. Mit dem Pkw anreisende Besucher werden im Großraum Hannover ausschließlich auf Autobahnen und dem Messeschnellweg zum Messegelände geführt. Nutzer von GPS-Navigationssystemen können als Reiseziel die „Hermesallee“ in Hannover eingeben.